



Benediktinerabtei

Michaelsberg
Siegburg

Verein der Benediktiner vom Michaelsberg e.V.
Bergstraße 26 | D – 53721 Siegburg

Pressemitteilung der Abtei Michaelsberg Siegburg, 24. Juni 2010

Abtei Michaelsberg für die Zukunft stärken

Heute haben wir, die Mönche der Abtei Michaelsberg in Siegburg, in einer Betriebsversammlung unsere Mitarbeiter darüber informiert, dass zwei klösterliche Wirtschaftsbetriebe geschlossen werden müssen. Dabei handelt es sich um das Hotel-Restaurant „Abtei-Stuben“ und die klösterliche Buch- und Kunsthandlung. Gleichzeitig kommt es im Jugendgästehaus St. Maurus zu strukturellen Veränderungen. Die Produktion des Siegburger Abtei-Liqueurs können wir dagegen beibehalten und wollen sie noch weiter ausbauen.

Die Klostersgemeinschaft hatte die Wirtschaftsbetriebe aufgebaut, um den Erhalt des Klosters zu sichern. Das wirtschaftliche Umfeld, in das die Abtei eingebunden ist, hat sich aber im Laufe der Zeit verändert. Leider wurden verschiedene Entwicklungen zu spät erkannt; dies müssen wir jetzt korrigieren. Die Schließung der betroffenen Betriebe ist ein erster Schritt, um die wirtschaftliche Zukunft der Abtei in Siegburg sicher zu stellen. Wir vertrauen und hoffen darauf, dass wir im weiteren Verlauf des angestoßenen Prozesses die richtigen Entscheidungen treffen werden.

Wegen der Schließungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen können die Mitarbeiter der betroffenen Betriebe nicht weiter beschäftigt werden. Die Mönche unserer Abtei stehen gemeinsam und einstimmig hinter dieser Entscheidung, auch wenn uns dieser Schritt sehr schwer gefallen ist. Wir bedauern sehr, dass wir diese notwendigen Entlassungen vornehmen müssen und haben allen Mitarbeitern ein persönliches Gespräch angeboten.

Pater Albert Altenähr, als Delegierter des Abt-Präses Bruno Marin zurzeit der Leiter unseres Klosters, bedankte sich bei der heutigen Betriebsversammlung in unser aller Namen bei den Mitarbeitern für ihren teils jahrelangen Einsatz. Gerne würden wir diese Einschnitte vermeiden, aber nach den vorliegenden Erkenntnissen gibt es keine Alternative, wenn die Abtei eine Zukunft haben soll.

Unser Kloster befindet sich seit Beginn der kanonischen Visitation (= regelmäßig stattfindende Bestandsaufnahme durch die Ordensleitung) in einem doppelten Orientierungsprozess, der die Abtei für die Zukunft stark machen soll. Wir arbeiten zum einen intensiv an einem Wirtschaftskonzept, für das uns das Erzbistum Köln erfahrene Berater zur Verfügung gestellt hat. Gleichzeitig machen wir uns als Mönchsgemeinschaft in einem Gesprächsprozess das benediktinische Profil unseres Klosters neu bewusst. Oberstes Ziel ist die Erhaltung der Abtei Michaelsberg – als Heimat unserer Mönchsgemeinschaft, als geistliches Zentrum im Erzbistum Köln sowie als Wahrzeichen der Stadt Siegburg und des Rhein-Sieg-Kreises.